

macht worden sei. Man arbeite in Wien zu sehr mit Redensarten und nicht mit der Thatfache, daß er willens und im Stande sei, einen dauernden Ausgleich herbeizuführen und die volle Bürgschaft für einen solchen zu übernehmen.

Wien, 24. Mai. Im heutigen Kronrathe, der unter Vorsitz des Kaisers stattfand, legten der ungarische Ministerpräsident Szell und Graf Thun den Standpunkt der ungarischen bzw. der österreichischen Regierung in der Ausgleichsfrage dar.

London, 25. Mai. Die "Times" melden aus Peking vom 24.: Als interessanten Kommentar zu den gestrigen Versicherungen des Grafen Murawiew kann man die Nachricht auffassen, daß der russische Gesandte in Peking, v. Giers, das Tsung-li-Yamen benachrichtigte, Rußland sei außer Stande, die chinesischen Wünsche betreffend die Fortsetzung der Mandchurienbahn zu berücksichtigen, und werde sofort Ingenieure entsenden, um die Verneinungen für eine Verbindung der russischen Mandchurienbahn mit Peking zu beginnen.

Wien, 24. Mai. Amtlicher Saatenstandsbericht vom 20. ds. Mts. Der Stand des Getreides hat sich infolge des günstigen Wetters allgemein gebessert. Der zu erhoffende Weizenenertrag wird auf 38 Millionen Meterzentner gegen 35 im Vorjahre, Roggenenertrag auf 11 1/2 Millionen gleich dem Vorjahre, Gersteenertrag auf 18 Millionen gegen 12 1/2 im Vorjahre, und Hafer auf 11 Millionen gleich dem Vorjahre geschätzt.

Riga, 24. Mai. Die Arbeiter der Zutefabrik begannen von Neuem zu erzeviden; zu ihnen gesellten sich auch die Arbeiterinnen. Diese verlangten, ihren Lohn von 35 auf 40 Kopelen pro Tag zu erhöhen, was ihnen auch versprochen wurde.

niederbrannten. Wahre Schreckensscenen spielten sich ab. Die betrunkenen rasenden Arbeiter begossen einige Freudenmädchen mit Petroleum und zündeten sie an. Mehr als 30 Brände wurden durch Arbeiter verursacht. Riga ist in den kleinen Belagerungszustand versetzt. 16 Personen wurden getödtet, viele verwundet. Nach anderen Aeußerungen ist die Zahl der Getödteten noch größer.

Eigene Drahtberichte.

(Nach Schluß der Redaktion eingegangen.)

Dresden, 25. Mai. Aus Anlaß des Geburtstages des Prinzen Friedrich August von Sachsen konzertierte heute früh von 9 bis 10 Uhr in Bachwitz die Kapelle des Leibgrenadierregiments. Der Prinz empfing auch in Bachwitz die Glückwünsche der Hofstaaten und der Gemeindevertretung.

London, 25. Mai. Die "Times" melden aus Peking vom 24.: Als interessanten Kommentar zu den gestrigen Versicherungen des Grafen Murawiew kann man die Nachricht auffassen, daß der russische Gesandte in Peking, v. Giers, das Tsung-li-Yamen benachrichtigte, Rußland sei außer Stande, die chinesischen Wünsche betreffend die Fortsetzung der Mandchurienbahn zu berücksichtigen, und werde sofort Ingenieure entsenden, um die Verneinungen für eine Verbindung der russischen Mandchurienbahn mit Peking zu beginnen.

Lissabon, 25. Mai. Die Pairskammer genehmigte heute die Vorlage, durch welche einer englischen Gesellschaft die Konzession erteilt wird zur Legung von direkten Telegraphenabeln zwischen den Azoren, Kanada und New-York und zwischen den Azoren, England oder Irland und Emden.

Fremdenliste vom 24. Mai 1899.

Anders, Sattler und Tapezierer, Weissen, Stadt Brüg. Adler, Kaufmann, Berlin, Hotel schwarzes Roß. Auerbach, Geschäftsführer, Freiberg, Rürnberger Hof. Angela, Italien, Stadt Brüg. Busch, Mechaniker, Raitz bei Weissen, Stadt Brüg. Busch, Drahtseilbahn-Besitzer, Raitz bei Weissen, Stadt Brüg. Marie Busch, Raitz bei Weissen, Stadt Brüg. Braido, Maurer, Italien, Rürnberger Hof. Berger, Kaufmann, Kamenz, Hotel schwarzes Roß. Bod, Kaufmann, Berlin, Hotel R. Hirsch. Böhm, Buchhalter, Pirna a. Elbe, Stadt Chemnitz. Baum, Kaufmann, Berlin, Hotel de Saxe. Creutz, Kaufm., Dresden, Hotel schwarzes Roß. Cecchini, Italien, Stadt Brüg. Börner, Kaufmann, Dresden, Hotel de Saxe. Franz, Kaufmann, Mainstedt, Stadt Brüg. Fischer, Pianist u. Geschäftsführer d. M. Säger, Döbeln, Stadt Brüg. Fischer, Pianist, Döbeln, Stadt Chemnitz. Geire, Kaufmann, Leipzig, Hotel R. Hirsch. Greuner, Kaufmann, Dresden-Blauen, Hotel Stadt Altenburg. Groß, Korkfabrikant, Raschau i. C., Stadt Chemnitz. Gumbold, Inspektor, Leipzig, Hotel schwarzes Roß. Gretchen Hoffmann, Karlsbad, Stadt Brüg. Himstedt, Rentier, Burgen, Preuß. Hof Hartmann, Kaufmann, Dresden, Stadt Chemnitz. Jähmig, Reifender, Preuß. Hof. Jiráschstein, Kaufmann, Zwickau, Hotel de Saxe. Kolodny, Arbeiter, Klein Pramen i. Säl, Stadt Brüg. Lohdahl, Kaufm., Leipzig, Hotel de Saxe. Liebenthal, Kaufm., Zwickau, Hotel de Saxe. Lauer, Kaufmann, Leipzig, Hotel de Saxe. Naedel, Monteur, Oberursel b. Frankfurt a. M., Stadt Brüg. Nöblius, Fabrikant, Hartz, Stadt Brüg. Marz, Kaufm., mit Sohn, Dresden, Hotel R. Hirsch. Müller, Grenzaußseher, Eintriedel, Stadt Chemnitz.

Moesler, Leutenant d. R., Hotel de Saxe. Rossi, Italien, Stadt Brüg. Müller, Rittergutsbesitzer, Marienberg, Hotel de Saxe. Kaufmann, Leipzig, Hotel de Saxe. Philippson, Kaufmann, Berlin, Hotel R. Hirsch. Petermüller, Kandidat, Wittweiba, Gasthaus zur Post. Kammler, Reifender, Leipzig, Preuß. Hof. Noos, Techniker, Wittweiba, Gasthaus zur Post. Rudolph, Kaufmann, Pittau, Hotel Stadt Altenburg. Rahn, Händler, mit Frau, Hartlingshausen i. Bah., Stadt Chemnitz. Saha, Italien, Stadt Brüg. Seibel, Kaufmann, Dresden, Hotel schwarzes Roß. Schlegel, Kaufmann, Dresden, Hotel R. Hirsch. Straußberger, Techniker, Wittweiba, Gasthaus zur Post. Schumann, Lehrer, Chemnitz, Hotel Stadt Altenburg. Seydorn, Guts-wärter, Rittergut Wunschwitz, Stadt Chemnitz. Sonntag, Säger, Weissen, Stadt Chemnitz. Schilling, Säger, Döbeln, Stadt Chemnitz. Silbermann, Kaufmann, Berlin, Hotel de Saxe. Lejner, Mechaniker, Berlin. Ubarin, Italien, Stadt Brüg. Voigt jr., Kaufmann, Frankenberg i. S., Hotel R. Hirsch. Vogel, Wegger, Regensburg i. Bayern, Gasthaus zur Post. Wolfmer, Hausdiener, Breslau, Hotel Stadt Altenburg. Wille, Kaufmann, Breslau, Hotel Stadt Altenburg. Winter, Obergrenzaufseher, mit Frau, Frauenstein, Stadt Chemnitz. Werner, Kaufmann, Dresden, Hotel de Saxe. Förster, Fabrikant Oppach i. S., Hotel Kronprinz.

Wollswirthe.

Die Mitteldeutsche Bodenkredit-Anstalt in Greiz legt, wie die Bekanntmachung im Inseratenteil ersieht, am 29. d. Mts. 5 Millionen Mark ihrer 4% Grundrentenbriefe, Reihe III, zum Kurse von 100,50 zur öffentlichen Zeichnung auf. Diese Grundrentenbriefe bieten insofern eine ganz besondere Sicherheit dar, als die von der Anstalt erworbenen Grundrenten, welche die Unterlage für die Grundrentenbriefe bilden, allen den betreffenden Grundstücken aufstehenden Hypotheken im Range vorgehen müssen. Von der künftl. Reuß. Regierung ist diesen Grundrentenbriefen daher auch der Charakter der Rückendeckung beigelegt worden. Bei dem verhältnismäßig sehr niedrigen Zeichnungskurse wird anzunehmen sein, daß das fragliche Papier vielen Anklang finden wird.

Chemnitzer Marktpreise vom 24. Mai 1899.

Weizen, fremde Sorten 8.45-8.85 M., weiß und bunt, - M. bis 8.15 M., sächs. gelb, - M. Weizen, neu 7.95 bis 7.75 M., niederr. Roggen, 7.75 bis 7.90 M., sächsischer Roggen, 7.75 bis 7.90 M., hiesiger Roggen 7.50 bis 7.60 M., preussischer Roggen, 7.75 bis 7.90 M., Roggen, neu, - bis - M., fremder Roggen 7.80 bis 8.05 M., türkischer Roggen - bis - M., fremde Brau-gerste - bis - M., sächsische Gerste - bis - M., Futtergerste 6.00 bis 7.00, Hafer, preussischer, 7.45 bis 7.65 M., Hafer sächsischer alter, 7.45 bis 7.65 M., Hafer, sächsischer, neuer 7.45 bis 7.65 M., Hafer fremder, - bis - M., Koch-Getreide 8.50 bis 9.50 M., Maltz- und Futter-Getreide 7.25 bis 8.00 M. Preisnotierung der Produkten-Börse zu Chemnitz bei Abnahme von 10000 Kilogramm. Hen 3.00 bis 4.00 M., Stroß 2.40 bis 2.80 M., Kartoffeln 2.10 bis 2.25 M. pro 50 Kilo. Butter 2.20 bis 2.60 M. pro 1 Kilo.

London, 23. Mai. Kupfer, ruhig, 78 Sch., drei Monate nominell, Walter & Saluppreis 78 Sch. bis 78 Sch. 5 s., best selected 81 Sch. - s., strong spec 81 Sch. - s. Binn fest, Straits 117 Sch. 15 s., 3 Monate 118 Sch. 10 s., engl. 121 Sch. 10 s. Blei ruhig, spanisches 14 Sch. 2 s. 6 d., englisches 14 Sch. 6 s. 3 d. Zink, ruhig, gewöhnliche Marken 28 Sch. 11 s. 3 d., besondere Marken 28 Sch. 16 s. 3 d., gewalztes schlesisches 30 Sch. 10 s. Ridel 1 s. 2 d. bis 1 s. 3 d.

Hamburg, 24. Mai. Gold in Barren pr. Kilogr. 2788 M., 2784 M. Silber in Barren pr. Kilogr. 83,50 M., 83,00 M. London, 24. Mai. Silber 28 1/2.

Post-Omnibus Freiberg-Weißensborn. Ab Bahnhof Postamt Freiberg: Früh 6.55, 10.45, Nachm. 3.10. Ab Bahnhof Preuß. Hof: Früh 7.00, 10.50, Nachm. 3.15. Ab Weißensborn Harigs Restaurant: Früh 8.50, Nachm. 1.00, 6.55.

Zeichnung

auf Mk. 5000000.-. 4% Grundrentenbriefe (Reihe III)

Mitteldeutschen Bodenkredit-Anstalt in Greiz.

Auf Grund des im Reichsanzeiger und Königl. Preuss. Staatsanzeiger vom 19. Mai 1899 veröffentlichten Prospektes werden am 29. d. M. 5 Millionen Mark der obigen Grundrentenbriefe zum Kurse von 100,50% ausser bei den nachstehend genannten Bankhäusern u. zw. in Leipzig bei dem Bankhause Hammer & Schmidt, Hamburg bei der Wechslerbank in Hamburg, Meiningen bei dem Bankhause B. M. Strupp, Gotha bei dem Bankhause Gottfried Herzfeld, Hannover bei dem Bankhause Niederrheinischen Bank, Filiale der Duisburg-Ruhrorter Bank, Disseldorf bei der Niederrheinischen Bank, Krefeld bei dem Bankhause Peters & Co., und anderen Plätzen, in Freiberg bei der Freiburger Bank

Mitteldeutsche Bodenkredit-Anstalt

Ortskrankenkasse I zu Freiberg. Nachdem die königliche Kreis-Hauptmannschaft zu Dresden die in der Generalversammlung vom 11. April c. beschlossene Beitragserhöhung genehmigt hat, bringen wir dies hiermit zur öffentlichen Kenntniss. Der hierauf bezügliche Statutenentwurf, welcher mit dem 29. Mai c. in Kraft tritt, kann an Kassenstelle Vormittags von 8 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden. Freiberg, den 25. Mai 1899. Der Vorstand der Ortskrankenkasse I Adolph Witt, Vorsitzender.

Für wenig Geld bietet meine neu eingeführte kräftige und ausgiebige Haushalt-Kaffee-Mischung von tadelloser Qualität geröstet à Pfd. nur 100 Pf. etwas ganz Besonderes. Bessere ger. Kaffees Pfd. bis 200 Pf., billigere " Pfd. v. 80 Pf. an. Erste Freiburger Kaffee-Groß-Rösterei mit Motorbetrieb Herm. Kost, Rittergasse, Niederlagen: J. Böttcher, Poststr. 16. Robert Eichhorn, Oberlangengasse, R. Schmieder, am Bahnhof 3, Moriz Rausch, Donatsgasse.

Karpfen, Aale, Forellen, frischen Schellfisch, Rothzungen, Zander, Eiskarpfen empfiehlt Heinrich Fischer.

Herzlicher Dank. Allen Bekannten, sowie dem Militär-Frauen-Verein, welche uns am Tage unserer silbernen Hochzeit durch Glückwünsche und Geschenke erfreuten, sagen wir hierdurch unsern innigsten Dank. Dieser Tag wird uns unvergesslich bleiben. Hermann Sanger, Handelsmann, und Frau.

Schellfisch bei Robert Eichhorn. Heute frisch eingetroffen in Eispackung, prima Qualität. Al. gebr. Rochherd & kaufen gef. Off. u. K. G. 20 i. d. Exp. d. Bl. erb.

eiserner Gartenstühle verkauft spottbillig E. E. Focke, Burgstraße. Bäckerei-Verkauf. Meine Brod: u. Weißbäckerei bin ich gesonnen baldigt zu verkaufen. Off. u. M. S. 100 a. d. Exp. d. Bl.

Mineralwässer in frischer Füllung Badesalze Badeszusätze empfiehlt die Drogenhandlung von Mehner & Stransky, Petersstraße 6.

Uchtung! Sonnabend früh von 9 Uhr an sollen im Laden, obere Langeasse 22, wieder 2 Fette Schweine verpundet werden, à Pfund 60 Pfg., sowie auch haushälterische Blut- und Lebertwurst, à Pfund 70 Pfg., geräuch. Speck, à Pfund 70 Pfg. Portno. Ein flott gehendes Wild-geschäft ist zu verkaufen. Zu erfahren in der Exped. d. Bl. Gummi-Unterlagen verkauft billig Richard Kaufmann, Petersstraße.